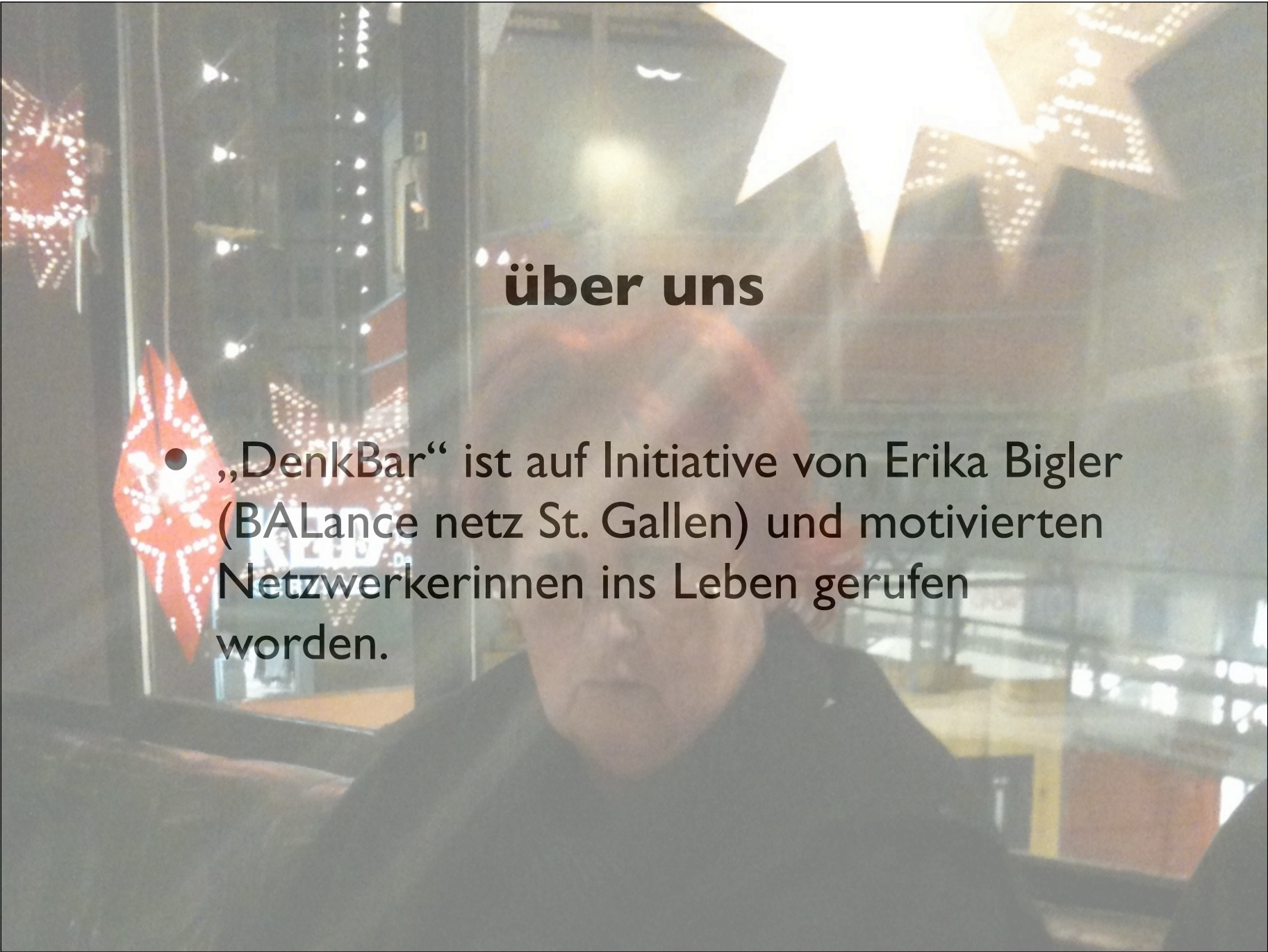




- „Wer in eine „Beiz“ geht, will nicht primär essen und trinken, sondern sich selbst in einem bestimmten sozialen Umfeld erleben.“ (Beat Grossrieder, NZZ 12.12.2011)

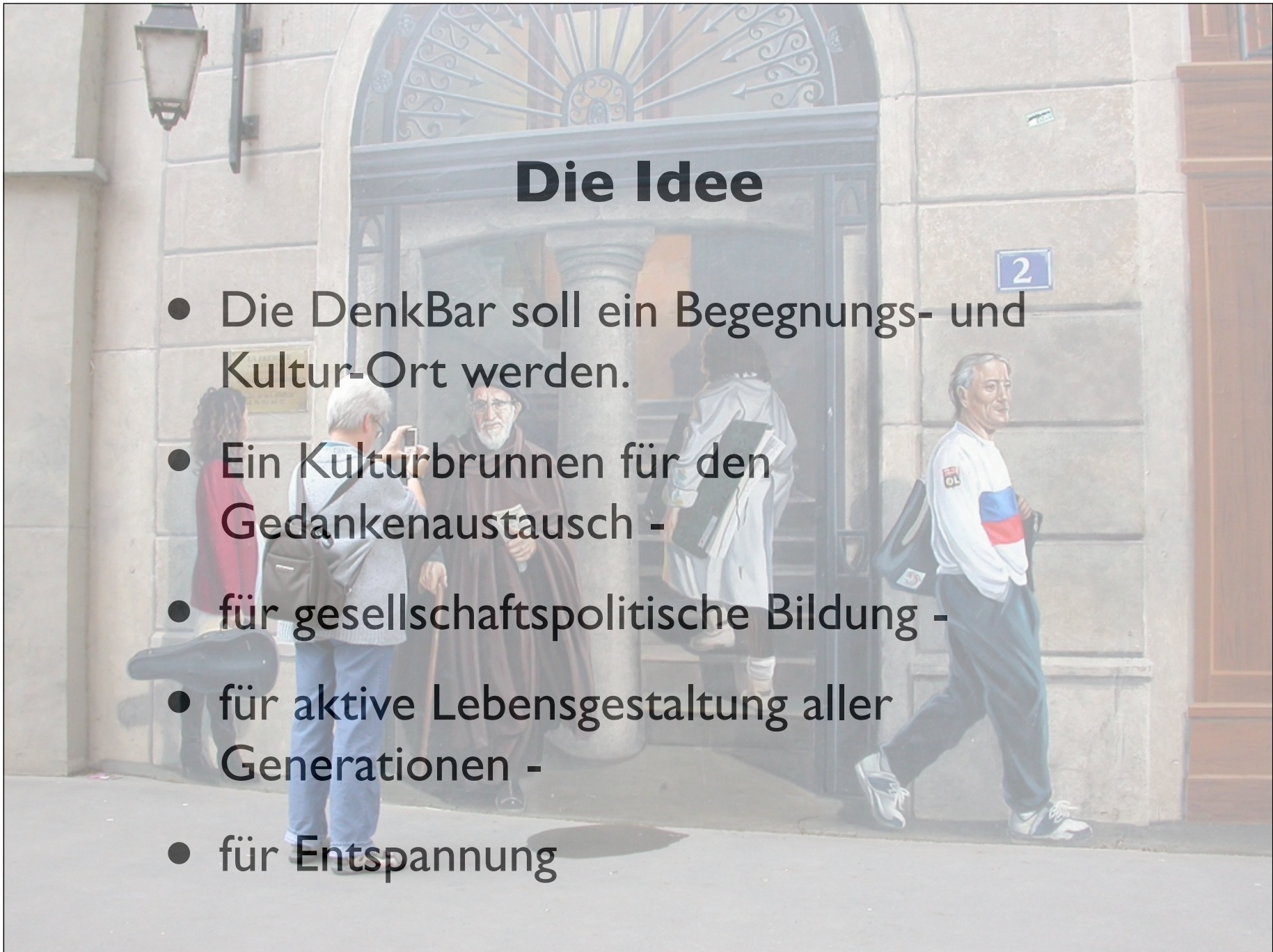
A photograph of a person with short, curly red hair, wearing a dark jacket, positioned in front of a large window. The window reflects the interior of a building with a modern, geometric design, featuring large, illuminated star-shaped structures. The text 'über uns' is overlaid on the image.

über uns

- „DenkBar“ ist auf Initiative von Erika Bigler (BALance netz St. Gallen) und motivierten Netzwerkerinnen ins Leben gerufen worden.

Die Idee

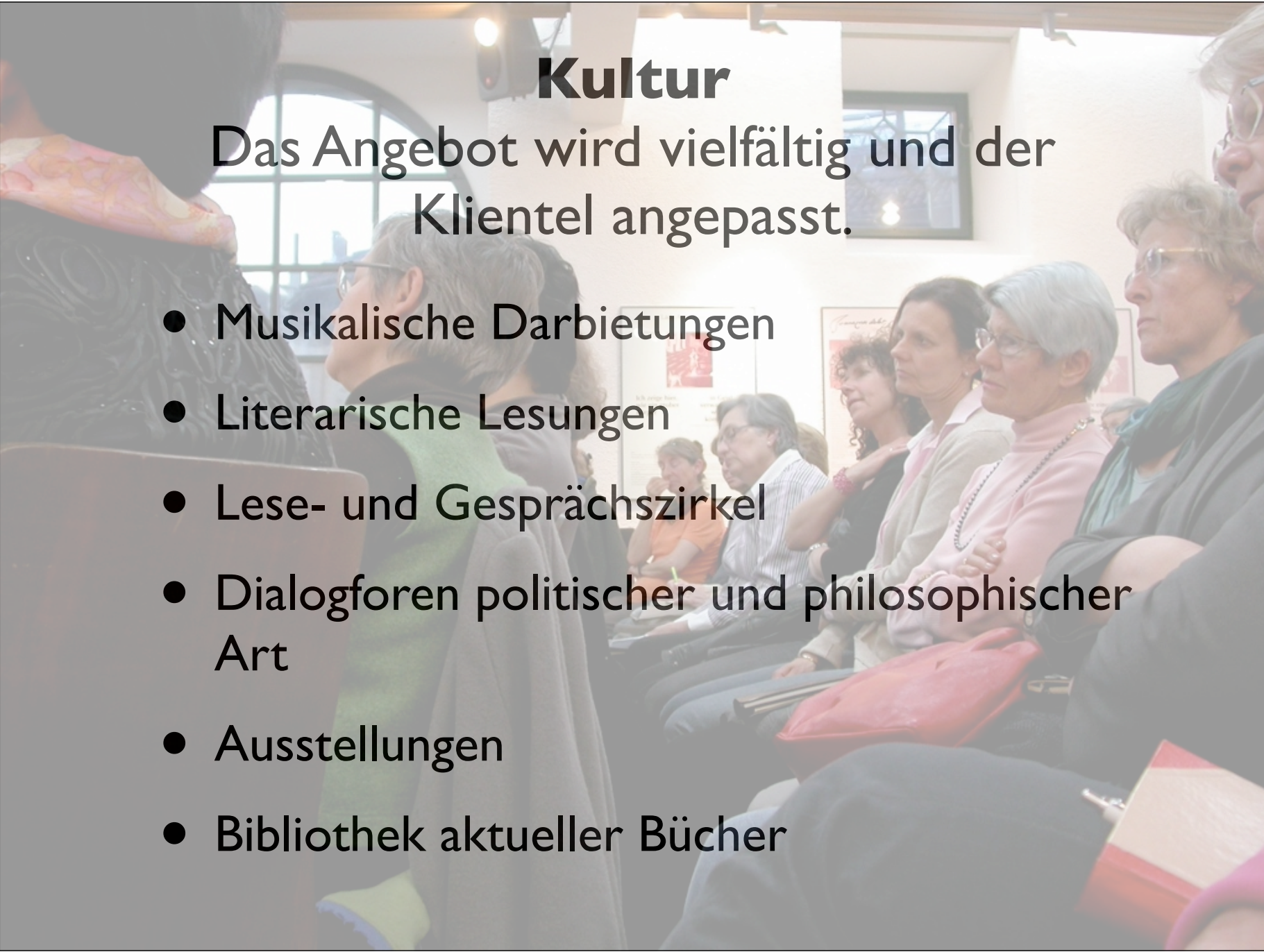
- Die DenkBar soll ein Begegnungs- und Kultur-Ort werden.
- Ein Kulturbrunnen für den Gedankenaustausch -
- für gesellschaftspolitische Bildung -
- für aktive Lebensgestaltung aller Generationen -
- für Entspannung



Angebot

- Begegnungsort, ein Treffpunkt für Alltagsbegegnungen, Kulturgenuß, spannende Diskussionen aber auch für den privaten Rückzug in einer angenehmen Atmosphäre.
- Es soll täglich geöffnet sein.





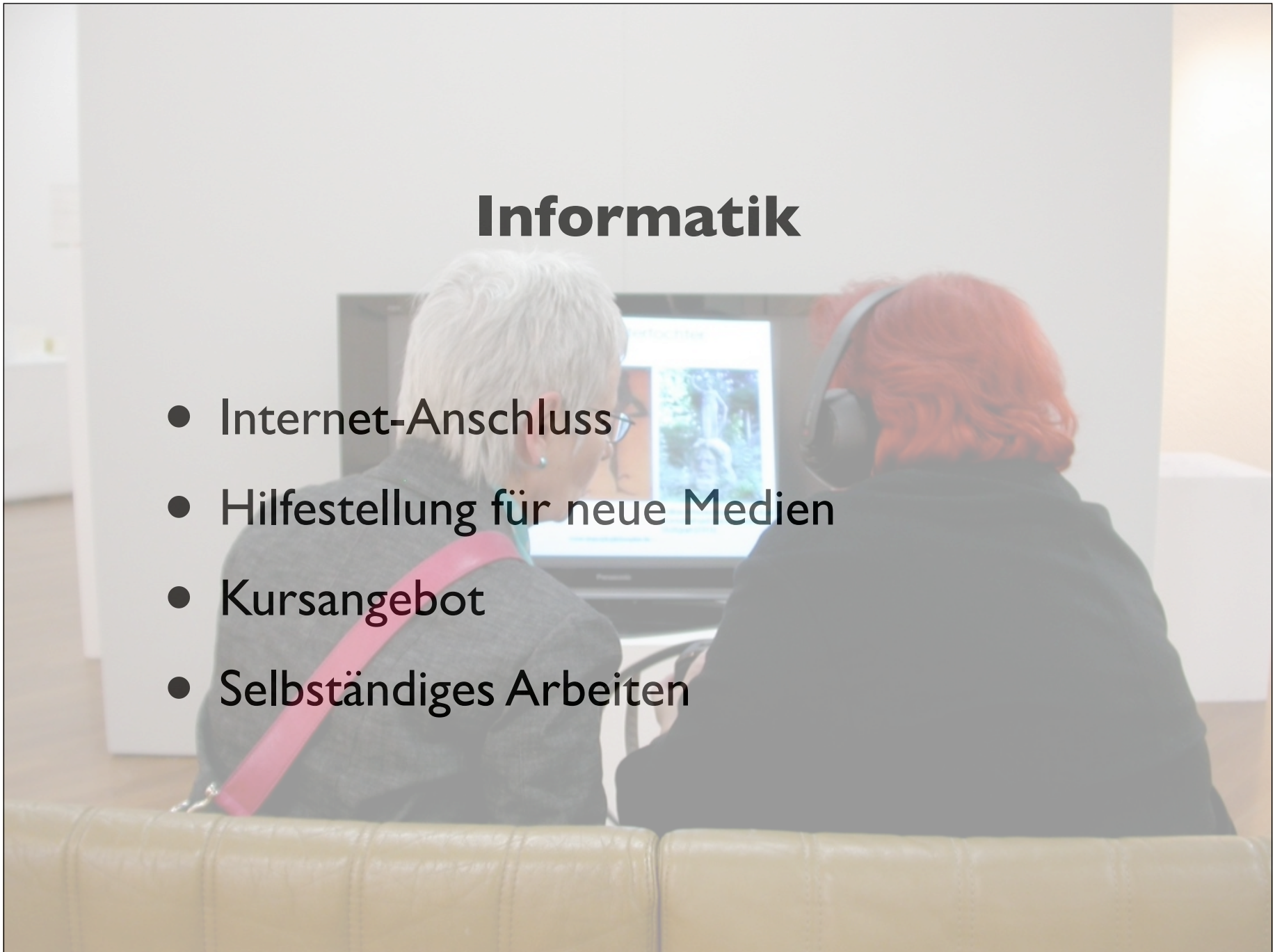
Kultur

Das Angebot wird vielfältig und der Klientel angepasst.

- Musikalische Darbietungen
- Literarische Lesungen
- Lese- und Gesprächszirkel
- Dialogforen politischer und philosophischer Art
- Ausstellungen
- Bibliothek aktueller Bücher

Informatik

- Internet-Anschluss
- Hilfestellung für neue Medien
- Kursangebot
- Selbstständiges Arbeiten





Gastronomie

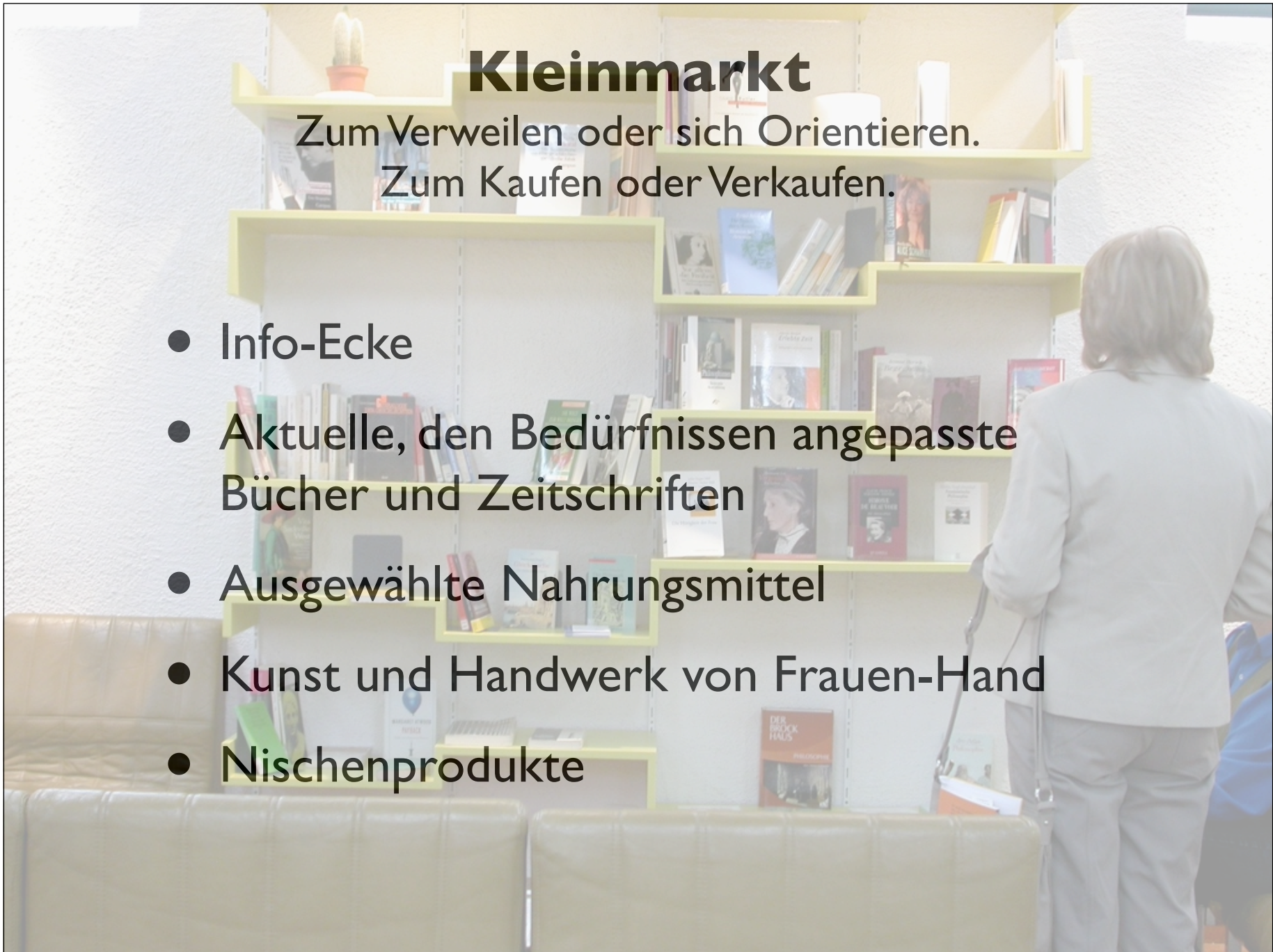
- Gute Qualität und bezahlbare Preise
- Nahrungsmittel aus der Region
- Wechselnde Mittags-Menüs
- Kleine Zwischen-Mahlzeiten
- Traditionell wie vegetarisch

Kleinmarkt

Zum Verweilen oder sich Orientieren.

Zum Kaufen oder Verkaufen.

- Info-Ecke
- Aktuelle, den Bedürfnissen angepasste Bücher und Zeitschriften
- Ausgewählte Nahrungsmittel
- Kunst und Handwerk von Frauen-Hand
- Nischenprodukte



*Die Philosophen haben die Welt bisher nur
männlich interpretiert.
Es kommt aber darauf an, sie auch weiblich zu
interpretieren,
um Sie menschlich verändern zu können.*

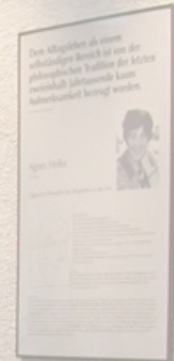
Irmtraud Morgner (1933 - 1990)

Personalstrategie

*Denken bereitet uns immer wieder
vor, mit dem fertig zu werden,
täglichen Leben wiederfährt.*

Irmtraud Morgner (1933 - 1990)

- Teilzeit-Arbeitsplätze für Frauen 49 plus
- Ehrenamtlich Mitarbeitende



Finanzierung

Das Projekt wird mit Hilfe einer Genossenschaft umgesetzt.

- Finanzielle Beteiligung
- Aktive Mitarbeit erwünscht aber nicht zwingend
- Mitbestimmungsrecht unabhängig vom Kapitalanteil



Weitere Informationen

- Ein detaillierter Business-Plan liegt vor und kann bei der BALance netz St. Gallen Geschäftsstelle, Neugasse 43, abgerufen werden.
- Tel. 071/223 15 13/ www.balance-netz.ch